

	Spielplatzgeräte Teil 6: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Wippgeräte Deutsche Fassung EN 1176-6 : 1998	DIN EN 1176-6
ICS 97.200.40 Deskriptoren: Spielplatzgerät, Wippe, Sicherheitsanforderung, Prüfverfahren Playground equipment – Part 6: Additional specific safety requirements and test methods for rocking equipment; German version EN 1176-6 : 1998 Equipements d'aires de jeux – Partie 6: Exigences de sécurité et méthodes d'essai complémentaires spécifiques aux équipements oscillants; Version allemande EN 1176-6 : 1998 Die Europäische Norm EN 1176-6 : 1998 hat den Status einer Deutschen Norm. Beginn der Gültigkeit EN 1176-6 : 1998 wurde am 22. Juli 1998 angenommen. Nationales Vorwort Diese Norm enthält im Abschnitt 4 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz). Diese Europäische Norm EN 1176-6 : 1998 ist vom Technischen Komitee CEN/TC 136 "Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitgeräte" (Sekretariat: Deutschland) ausgearbeitet worden. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuß 14.5 "Kinderspielgeräte" im Normenausschuß Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN. Spielplatzgeräte unterliegen dem Gerätesicherheitsgesetz. Sie dürfen als Nachweis für die Einhaltung der darin enthaltenen Sicherheitsanforderungen nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung durch eine vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung bezeichnete Prüfstelle mit dem Zeichen "GS = Geprüfte Sicherheit" gekennzeichnet werden. Änderungen Gegenüber DIN 7926-2 : 1984-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Redaktionell unter europäischen Gesichtspunkten erarbeitet. b) Schaukel Typ 4 aus DIN 7926-2 in diese Norm als Schwingwippe (Typ 4) übernommen. Frühere Ausgaben DIN 7926-2: 1981-05; 1984-01		Mit DIN EN 1176-2 : 1998-10 Ersatz für DIN 7926-2 : 1984-01 Fortsetzung 13 Seiten EN Normenausschuß Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

ICS 97.200.40

Deskriptoren: Spielplatz, Erholungsanlage, Spielzeug, Wippgerät, gemeinsames Gerät, Sicherheitsanforderung, Unfallverhütung, Begriffe, Anforderung, Prüfung, Kennzeichnung

Deutsche Fassung

**Spielplatzgeräte
Teil 6: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen
und Prüfverfahren für Wippgeräte**

Playground equipment
Part 6: Additional specific safety requirements
and test methods for rocking equipment

Équipements d'aires de jeux
Partie 6: Exigences de sécurité et méthodes d'essai
complémentaires spécifiques aux équipements
oscillants

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 22. Juli 1998 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Ref. Nr. EN 1176-6 : 1998 D

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	3	5.2 Mehrpunkt – Wippschaukel/Wippgerät (Typ 3A)	10
1 Anwendungsbereich	4	5.3 Schwingwippe (Typ 4)	11
2 Normative Verweisungen	4	6 Prüfberichte	11
3 Definitionen	4	7 Kennzeichnung	11
4 Sicherheitstechnische Anforderungen ..	7	Anhang A (informativ) Anleitung zur Bewertung der Sicherheit anderer Wippschaukeln/Wippgeräte als der Typen 1 bis 4	12
4.1 Allgemeines	7	Anhang B (normativ) Verfahren zur Bestimmung der Neigung der Sitz-/Stehgelegenheit und Bodenfreiheit	12
4.2 Freie Fallhöhe	7	Anhang C (normativ) Verfahren zur Prüfung auf Quetsch- und Klemmstellen	12
4.3 Höhe der Sitz-/Stehgelegenheit	7	Anhang D (normativ) Verfahren zur Bestimmung der seitlichen Abweichung	13
4.4 Neigung der Sitz-/Stehgelegenheit	8		
4.5 Quetsch- und Klemmstellen	8		
4.6 Bewegungsbegrenzung	8		
4.7 Fußstützen	8		
4.8 Handgriffe	8		
4.9 Formenprofile	8		
4.10 Bodenfreiheit	9		
4.11 Fallraum	9		
5 Zusätzliche besondere Typanforderungen	10		
5.1 Axiale Wippschaukel (Typ 1)	10		

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 "Sport, Spielplatz- und andere Freizeitgeräte" erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 1999, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 1999 zurückgezogen werden.

Diese Norm besteht aus folgenden Teilen:

EN 1176-1

Spielplatzgeräte – Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

EN 1176-2

Spielplatzgeräte – Teil 2: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Schaukeln

EN 1176-3

Spielplatzgeräte – Teil 3: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Rutschen

EN 1176-4

Spielplatzgeräte – Teil 4: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Seilbahnen

EN 1176-5

Spielplatzgeräte – Teil 5: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Karussells

EN 1176-6

Spielplatzgeräte – Teil 6: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Wippen

EN 1176-7

Spielplatzgeräte – Teil 7: Anleitung für Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb

Diese Norm sollte nicht allein, sondern in Zusammenhang mit EN 1176-1 und EN 1176-7 sowie EN 1177 "Stoßdämpfende Spielplatzböden – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren" angewendet werden.

Sie ändert und ergänzt EN 1176-1 und EN 1177.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt zusätzliche sicherheitstechnische Anforderungen an standortgebundene Wippschaukeln und Wippgeräte fest, die zur Benutzung durch Kinder vorgesehen sind.

Das Ziel ist, den Benutzer gegen mögliche Gefahren während der Benutzung zu schützen.

ANMERKUNG: Eine Anleitung zur Bewertung der Sicherheit anderer Wippschaukeln/Wippgeräte ist in Anhang A enthalten.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 1176-1 : 1998

Spielplatzgeräte – Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die Definitionen nach EN 1176-1 sowie die folgenden Definitionen:

3.1 Wippgerät; Wippschaukel (im folgenden Gerät genannt): Spielplatzgerät, das durch den Benutzer in Bewegung gesetzt werden kann und das von unten auf einem Tragteil gehalten wird.

ANMERKUNG 1: Das Gerät kann eine oder mehrere Sitz- bzw. Stehgelegenheiten haben.

ANMERKUNG 2: Bild 1a) zeigt die wesentlichen Konstruktionsteile von Wippgeräten. Bild 1b) zeigt die wesentlichen Konstruktionsteile von Wippschaukeln.

ANMERKUNG 3: Die Schaukel- und Wippbewegung hängt von der Art und Gestaltung der Befestigung ab (siehe Bilder 2, 3, 4 und 5).